







# Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch, den 6. November 1889.

44. Abonnements-Vorstellung.

Farbe gelb.

## Fatinija.

Romische Oper in 3 Akten von Zell und Gené.  
 General Graf Kautschukoff, in russ. Diensten  
 Fürstin Elydia Ivanowna, seine Richtige  
 Zizet Pascha, Gouverneur einer türk. Festung  
 Wasił Andrewitsch, Capitän  
 Dippy Wasiłowitsch, Lieutenant

Musik von F. v. Suppé.

Iwan  
 Nicophor  
 Fedor  
 Dimitri  
 Wasił  
 Michailow  
 Cassimir  
 Gregor

Kadetten

Stepan Siderowitsch, Sergeant  
 Wladimir Dimitrowitsch, Lieutenant eines tischer-  
 kessischen Reiterregiments

Hr. Doß.  
 Hr. Prosky.  
 Hr. Brinkmann.  
 Hr. Rüdert.  
 Hr. Hofmann.  
 Hr. Richter.  
 Hr. Hofmann.  
 Hr. Gerland.  
 Hr. Sphwajschy.  
 Hr. Willmitz.  
 Hr. Krüger.  
 Hr. Schumann.  
 Hr. Schmidt.  
 Hr. Engelmann.

Julian von Goltz, Zeitungsreporter  
 Hassan Ben, Führer der Pascha's Bozüks  
 Kurida  
 Zuleika  
 Diona  
 Besita

Hr. Rügemann.  
 Hr. Schumacher.  
 Hr. Markgraf.  
 Hr. Bybaum.  
 Hr. Willms.  
 Hr. Büsse.  
 Hr. Wächter.  
 Hr. Dalwig.  
 Hr. Schubert.

Hama, sein Weib  
 Ein Kofaketeimann  
 Ein Soldatenkoch  
 Ein Pope  
 Eine Mohrin  
 Ein Adjutant  
 Rasafalschi

Hr. Heinrich.  
 Hr. Künze II.  
 Hr. Schöne.  
 Hr. Dracke.  
 Hr. Babst.  
 Hr. Künze I.  
 Hr. Friedau-Jeb.  
 Hr. Richter.  
 Hr. Sundblad.  
 Hr. Künze II.  
 Hr. Heinrich.  
 Hr. Schumann.  
 Hr. Greger.

Personen des Schattenspiels (Humm.)

Kürst Jussuff  
 Surena, seine Tochter  
 Ben Jennin, ihr Sklave  
 Fatime  
 Mirida  
 Hofbamen  
 Ahmed, ein Menageriewärter  
 Münsche und türkische Offiziere und Soldaten.

Markenender. Harem-  
 bamen. Kofaken. Diener. Dienerinnen.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Lager vor der Festung. 2. Akt: Im  
 Harem Zizet Pascha's. 3. Akt: Im Palais Kautschukoff.  
 Zeit: 1854—1855.

Donnerstag, den 7. November 1889.

45. Abonnements-Vorstellung.

Farbe weiß.

## Kabale u. Liebe.

Schauspiel in 5 Akten von F. v. Schiller.

Präsident von Walter am Hofe eines deutschen  
 Fürsten  
 Ferdinand sein Sohn, Major  
 Hofmarschall von Stahl  
 Lady Milford, Favoritin des Fürsten  
 Wurm, Staatssekretär des Präsidenten  
 Müller, Stadtmusikant  
 Dessen Frau  
 Louise, dessen Tochter  
 Sophie, Kammerjungfer der Lady  
 Ein Kammerdiener des Fürsten  
 Ein Diener des Präsidenten  
 Ein Diener der Lady  
 Diener. Dienerinnen. Soldaten. Gerichtsdienner.

Hr. Rüdert.  
 Hr. Rindab.  
 Hr. Schumacher.  
 Hr. Weis.  
 Hr. Friedrich.  
 Hr. Doß.  
 Hr. Friedau-Jeb.  
 Hr. Greve.  
 Hr. Schneider.  
 Hr. Hofmann.  
 Hr. Markgraf.  
 Hr. Schubert.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

**Krug zum grünen Kranze, Cröllwitz.**  
 Heute Donnerstag:

## Humorist. Concert

3572] von Treumer und Hermanns. Georg Wolf.  
 Ergebenst ladet ein

## Preuss. Beamten-Verein.

Donnerstag den 7. November c., Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“  
 Vortrag des Rezipilars Schrader aus Berlin.  
 Die ordentl. und außerordentl. Mitglieder werden ergebenst eingeladen. Auch  
 die Familienangehörigen haben Zutritt.

Der Vorstand. Tägliches.

## Heringe,

6 Stück 25 Pfg. bei W. Waldmann, Nietenleben.

G. Kreide, Scharrengasse 1, Fleischhauer für den 4. Bezirk.

Carl Koch's deutscher Kaiser-  
 zeichent übertrifft an Wohlgeschmack alle  
 Gebilde. Derselben empfiehlt täglich frisch  
 Carl Koch, Serrentstraße 1.  
 Namenstuden wird sauber und billigst  
 gefertigt  
 S. Angermann  
 Kl. Schloßgasse 7.

Hienholz von Harzfässern,  
 vorzügliches Brennholz, haben abzu-  
 geben  
 A. Schultze & Co.,  
 Celfabrik.

Zur Pflege von Mund und  
 Zähnen, zur angenehmsten Reinigung,  
 Beseitigung von Mund- und Zahngeschmack,  
 Zahnfleischentzündung, zur Stärkung der Zahn-  
 säule (Garies) und um den Säbnen blende-  
 nnde Weisse und dem Mund liebliche  
 Früchte zu besitzen, ist unübertroffen seit  
 1868 C. D. Wunderlich's  
 aromatisches Zahnpasta,  
 a 50 Pfg. bei C. Kaiser, Schmeer-  
 straße 24, Scheidelwitz, Geilstr. 67,  
 Darg. 1, Klausstr. 17, A. Steinbach,  
 Königstraße 10. [71.]

Walearbeiten, Firmaschreiben etc. fertigt  
 Theodor Biesecker, Maler,  
 Domplatz 6, Hof 2 Et.  
 Strümpfe neu und vorzüglichsten  
 wird angenommen  
 4. Vereinsstraße 4, 2 Et.

Mit heutigem Tage eröffnen wir  
**Gr. Ulrichstr. 50, I. Etage,**  
 Ecke der Schulgasse,  
 einen  
**grossen Ausverkauf**  
 zurückgesetzter Gegenstände.  
 Sämtliche Stücke werden  
**zu und unter Selbstkostenpreis**  
 abgegeben. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.  
**G. Pelliccioni & Co.**

**Walhalla-Theater**  
 Direktion: Sebald & Hubert.  
**Durchweg neues Programm!**  
 Die **Midado-Truppe**  
 Uta-Funka,  
 japan. musikalische Frauen-Ausstellung.  
 Geschwister Mendelini,  
 Doppelquintette.  
 Die **Dugoston-Truppe**,  
 Branour-Varterre-Gymnastik.  
 Miss **Annetta Volini**,  
 Trapesenartistin und Kanonensängerin.  
 Herr **Vicente Cassini**,  
 Lang-Bardoliti.  
 Die **Schwester Margarethe** und  
**Martha Bononi**,  
 genannt „die Goldmehln“, Duettistinnen.  
**Fräulein**  
**Käthe Horst**,  
 deutsch-schwedische Sängerin.  
 (Auf allgemeinen Wunsch wieder engagiert.)  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-  
 stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Victoria-Theater,**  
 Leipzigerstraße 61.  
 Donnerstag den 7. November.  
 Zum ersten Male:  
**Die Banditen**  
 oder:  
**Abenteuer einer Ballnacht.**  
 Schwanke in 4 Aufzügen von Robert  
 Benedict.  
 Mechanisch-automatische  
**Kunst- und Musikwerk-**  
**Ausstellung**  
 von **Gustav Uhlig**,  
 Halle a. S., ant. Leipzigerstrasse, 1. Et.  
 Besucht größtenteils von 9—1 Uhr Abends.  
 Eintritt für Nichtkäufer 50 Pfg.

**Turnverein „Ulo“.**  
 Dienstag und Freitag  
 Abends 8—10 Uhr  
**Turnübung**  
 für Mitglieder und Jugendturner in der  
 Hdt. Turnhalle am Klopplag. Anmeldung  
 im Turnraum. Der Turnrat.

**L. Pabst's Restaurant.**  
 Morningungar 2. [1976]  
 Heute Donnerstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest,**  
 früh 9 Uhr, Weßfleisch  
 bei **O. Lausch**, Bernburgerstraße 15.

**Zu den 2 Thürmen.**  
 Geißstraße 27. Heute Donnerstag den  
 7. d. Mts. Schlachtfest, neu einladet  
 1966] **Robert Voigt.**

**Restaurant Brockenhaus,**  
 Harz 48,  
 empfiehlt **H. Langerbier** aus der Brauerei  
**W. Wausch.**  
**Neu! Bedienung. Neu!**  
 1948] **Danneil.**

**Hohenthurm.**  
 Sonntag und Montag, den 10. und  
 11. November ladet zur [1960]  
**Kirmess**  
 freundlichst ein **W. Weber.**  
 Ein großer grauer Hund mit Halsband  
 zugefallen. Abzuholen  
 Brunnenstr. 39, Giebichenstein.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
 In der Saale bei Mücheln bei Wettin ist am 28. Oktober d. J. der Leichnam  
 eines dem Arbeiterhande angehörenden Mannes im Alter von 48—50 Jahren ange-  
 schenommen worden. Größe ca. 5 1/2 Fuß; schmager Wollbart; lemnarés Kopfhaar  
 steil; wolles röthliches Hemd, darüber weißes Hemd, schwarzes Jackett  
 und Metallknöpfe, graue wollene Strümpfe. Sämtliche Kleidungsstücke sind nicht ge-  
 zeichnet.  
 Ich ersuche um Mitteilung über die Persönlichkeit des Unbekannten zu den  
 Akten (S. 3885/89).  
 Halle a. S., den 1. November 1889.  
**Der königliche Erste Staatsanwalt.**  
**Steckbrief.**  
 Wegen die Arbeiter **Joseph Konigsmann** und **Michael Kottalsky**, beide zu-  
 letzt in Niederbrenna bei Franleben, Kreis Merzbürg, welche flüchtig sind, ist die  
 Untersuchungshat wegen ihres Diebstahls verhängt.  
 Es wird erucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis  
 abzuliefern und zu den Akten — J. 3660/89 — Nachricht zu geben.  
 Halle a. S., den 31. Oktober 1889.  
**Der königliche Erste Staatsanwalt.**  
 Kennzeichen des Kottalsky: hint mit dem linken Fuße.  
 Der am 14. Mai 1888 hinter den am 9. April 1847 zu Seifersdorf bei  
 Dresden geborenen Schloffer resp. Arbeiter **Paul Pfeiffer** wegen Hülfslosstellung  
 seiner hier wohnhaften Familie erlassene und zuletzt am 19. August cr. erneuerte  
 Steckbrief wird hiermit nochmals erneuert.  
 Halle a. S., den 30. Oktober 1889.  
**Die Polizei-Verwaltung.**

**Städtische Kommissionen.**  
**Finanzkommission.**  
 Sitzung am Donnerstag den 7. November cr., Nachmittags 5 Uhr im  
 Magistrats-Sitzungs-Saale.  
**Tages-Ordnung:**  
 1) Antrag auf Abänderung der Gehaltsentzue zur Begründungsordnung.  
 2) Antrag auf Mittelbewilligung für das Feuerlöschwesen.  
 3) Antrag auf Kostenbewilligung für eine Fernsprecheinrichtung.  
 4) Antrag auf Zustimmung zu einer Zahlung an die königl. Universitäts-Kasse.  
 5) Antrag auf Fortsetzung der Rechnung über den Bau der Bürgerkule in der  
 Charlottenstraße.  
 6) Sonstige Eingänge.  
**Schulkommission.**  
 Sitzung am Donnerstag den 7. November cr., Nachmittags 5 Uhr im  
 Gehelichungs-Saale.  
**Tages-Ordnung:**  
 1) Wahl der zum 1. April 1890 anzutretenden Lehrer.  
 2) Wahl der zum 1. April 1890 anzutretenden zweiten Volksschul-Rektors.  
 3) Prüfung des Stats der Elementarschulen pro 1890/91.  
 4) Beschlußfassung über die Petition der städtischen Lehrer, betreffend die Abänderung  
 der gegenwärtigen Gehaltskala.  
 5) Antrag auf Errichtung von zwei neuen Klassen.  
 § 3.  
 In Gemäßheit der §§ 11, 12 der Städteordnung vom 30. Mai 1853 wird  
 folgendes Ortsstatut für die Stadt Halle a. S. erlassen:  
 § 1.  
 Vom 1. Januar 1890 ab wird die Zahl der Mitglieder der Stadtverordneten-  
 Versammlung von 45 auf 54 erhöht.  
 § 2.  
 Die Wahl der von dem gedachten Zeitpunkt ab neu zu berufenden 9 Mit-  
 glieder erfolgt in Verbindung mit den nächsten im November stattfindenden regu-  
 lirmäßigen Ergänzungswahlen dergestalt, daß jede der 3 Wählerabteilungen außer den  
 Ergänzungswahlen noch je 3 Neuwahlen vorzunehmen hat.  
 § 3.  
 Für die neu eintretenden 9 Mitglieder wird die Reihenfolge des Ausschüdens  
 in Gemäßheit des § 18 der Städteordnung in der ersten Jahreshälfte der Stadt-  
 verordnetenversammlung abtheilungsweise durch das Loos bestimmt, für die übrigen  
 Mitglieder der Versammlung verbleibt es bei der bisherigen Reihenfolge.  
 Halle a. S., am 29. Oktober 1889.  
**Der Magistrat.** **Die Stadtverordnetenversammlung**  
 (L. S.)  
 Staudt, Jochims. Gneiss, A. Schütz, Apelt, Jensch.  
 Vorstehendes Ortsstatut wird hiermit genehmigt.  
 Merzbürg, den 1. November 1889.  
**Der Bezirks-Ausschuß**  
 (L. S.)  
 v. d. Arnwih.

Der hiesige Magistrat beabsichtigt auf seinem hier am Holzplatz belegenen, im  
 Grundbuche Band 66, Blatt 2376 verzeichneten Grundstücke eine Gasanstalt zu er-  
 richten.  
 In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies  
 Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniss gebracht, etwaige  
 Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der  
 unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen,  
 indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten  
 Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden  
 können.  
 Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der  
 Bau-Polizei-Magistratur zur Einsicht bereit.  
 Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist der  
 Termin vor dem Commisnar des unterzeichneten Stadt-Ausschusses, dem Stadt-  
 und Polizei-Rath v. Holz, am Sonnabend den 23. Novbr. cr. Vormittags 11 Uhr an-  
 beruamt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen  
 Widersprecher hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle  
 ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen  
 werden wird.  
 Halle, am 4. November 1889.  
**Der Stadt-Ausschuß.**